

Absender :

Dr. Raúl Castro Ruz
Presidente de los Consejos de Estado y de Ministros
La Habana
KUBA

Sehr geehrter Präsident,

ich bin sehr besorgt über das Schicksal von **Juan Adolfo Fernández Saínez**, der sich seit dem 18. März 2003 in Haft befindet. Der Journalist ist nur aufgrund der friedlichen Ausübung seines Rechts auf freie Meinungsäußerung festgenommen worden.

Juan Adolfo Fernández Saínez wurde auf der Grundlage des Gesetzes 88 „Ley de Protección de la Independencia Nacional y la Economía de Cuba“ (Gesetz zur Sicherung der nationalen Unabhängigkeit und Wirtschaft Kubas) in einem Schnellverfahren, das nicht internationalen Standards für faire Prozesse entsprach, zu 15 Jahren Haft verurteilt.

Die Haftbedingungen von Juan Adolfo Fernández Saínez sind äußerst schlecht. Obwohl sich sein Gesundheitszustand seit seiner Festnahme immer weiter verschlechtert hat, wird er nur völlig unzureichend medizinisch versorgt.

In seiner Haft wurde er mehrfach von Mitgefangenen und Gefängniswärtern misshandelt. Außerdem ist die Haftanstalt sehr weit entfernt, so dass seine Familie ihn nicht besuchen kann.

Ich fordere Sie deshalb auf,

- die sofortige Freilassung des gewaltlosen politischen Gefangenen Juan Adolfo Fernández Saínez zu veranlassen;
- Juan Adolfo Fernández Saínez ausreichende medizinische Versorgung zu gewähren,
- die Haftbedingungen zu verbessern,
- die Untersuchung der Fälle von Misshandlungen durch andere Gefangene zu veranlassen;
- dafür zu sorgen, dass seine Familienangehörigen nicht mehr eingeschüchtert werden.

Darüber hinaus fordere ich Sie auf, das Gesetz 88 abzuschaffen, da es wegen seiner Ungenauigkeit und Unbestimmtheit gegen internationale Normen verstößt.

Hochachtungsvoll,

Datum, Unterschrift